

<b>Zeitschrift:</b>	Curaviva : Fachzeitschrift
<b>Herausgeber:</b>	Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
<b>Band:</b>	84 (2013)
<b>Heft:</b>	7-8: Hinaus ins Freie : Sozialraumorientierte Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Rubrik:</b>	Informationen aus dem Fachbereich Alter

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Informationen aus dem Fachbereich Alter

### Grundlagenpapier «Suizidbeihilfe»

Die Langzeitpflegeinstitutionen sind nur am Rande von begleiteten Suiziden betroffen. Doch gibt es immer wieder einzelne konkrete Situationen, in denen ein Bewohner oder eine Bewohnerin mit Unterstützung einer Suizidbeihilfeorganisation aus dem Leben scheiden will. Die einzelnen Institutionen sind in einem solchen Moment stark gefordert.

CURAVIVA Schweiz hat sich seit 2001 bereits mehrere Male mit der Frage der Suizidbeihilfe in Alters- und Pflegeinstitutionen auseinandergesetzt. Aus aktuellem politischem Anlass (Schlussbericht Bundesrat Juni 2011 zu «Palliative Care, Suizidprävention und organisierte Suizidbeihilfe» und Volksabstimmung im Kanton Waadt im Juni 2012) hat CURAVIVA Schweiz sein Grundlagenpapier zur Suizidbeihilfe aktualisiert und erweitert. Es enthält die bisherige Grundhaltung, führt Argumente für und gegen die Zulassung der Suizidbeihilfe in Institutionen auf und nennt die Rahmenbedingungen, die sich bei einer Zulassung aufgrund der Fürsorgeverpflichtung gegenüber den Bewohnenden ergeben. Das Grundlagenpapier ist im Online-Dossier «Beihilfe zum Suizid» unter [www.curaviva.ch](http://www.curaviva.ch) > Fachinformationen > Themendossiers aufgeschaltet.

### Spiritualität – eine wiederentdeckte Ressource

Spiritualität ist eine bedeutsame Ressource für die Bewältigung von Krisensituationen und ein zentrales Element für ein zufriedenes Alter. Darum ist Spiritualität eine der vier zu beachtenden Dimensionen der Palliative Care. Diese Ressource ist individuell verschieden und stark mit der eigenen Lebensbiografie verknüpft. Damit Pflegende und Betreuende diese Ressource bei ihren Bewohnerinnen erkennen und unterstützen können, brauchen sie ein an die Situation der Langzeitpflege angepasstes Assessment-Instrument. Das Institut Neumünster hat ein solches praxisnahe Instrument «SpAss» zur praxisnahen Wahrnehmung der spirituellen Dimension bei älteren, auch demenzkranken Menschen entwickelt.

Spiritualität erhält in einer Langzeitpflegeinstitution aber nur dann den gebührenden Stellenwert, wenn diese Dimension in die Gesamtkultur des Betriebes integriert wird. Dazu ist in Kooperation zwischen CURAVIVA Schweiz, Fachbereich Alter und dem Institut Neumünster unter dem Namen «SpiL» ein Leitfaden für Führungskräfte entstanden. Er enthält die notwendigsten Fachinformationen zum Begriff Spiritualität sowie konkrete Vorschläge, wie diese Dimension auf der normativen, strategischen und operativen Ebene einer Institution verankert werden kann.

Weitere Informationen zum Thema Spiritualität finden sich im neuen Online-Themen dossier auf [www.curaviva.ch](http://www.curaviva.ch) > Fachinformationen > Themendossiers.

### Administrativvertrag mit HSK

Der nationale Dachverband CURAVIVA Schweiz und die Einkaufsgemeinschaft HSK der Krankenversicherer Helsana, Sanitas und KPT haben einen nationalen Administrativvertrag abgeschlossen.

Bei der gefundenen Einigung handelt es sich um die erste nationale Regelung zwischen Versicherern und Alters- und Pflegeinstitutionen betreffend Pflegeleistungen. Der Vertrag standardisiert die administrativen Abläufe zwischen den Alters- und Pflegeinstitutionen von CURAVIVA Schweiz und den Versicherern der Einkaufsgemeinschaft HSK und vereinheitlicht unter anderem die Abläufe der Bedarfsmeldung, Rechnungsstellung und Leistungskontrolle. CURAVIVA Schweiz und die HSK streben an, dass die Pflegeleistungen von Alters- und Pflegeinstitutionen in der ganzen Schweiz nach demselben Verfahren abgewickelt werden, womit ein bedeutender Teil des bisher anfallenden Verhandlungs- und Verwaltungsaufwandes eingespart werden könnte. Bisher handelten die Leistungs erbringer der stationären Langzeitpflege die Verträge mit den Krankenversicherern respektive deren Einkaufsgemeinschaften jeweils auf kantonaler oder gar einzel betrieblicher Ebene aus.

CURAVIVA Schweiz plant, solche nationale Administrativverträge auch mit weiteren Versicherungsanbietern abzuschliessen.



**Markus Leser**  
Leiter Fachbereich Alter

## • Aktuell •

### Veranstaltungen

#### Skill- und Grademix

Durchführung eines Skill- und Grade mix-Projekts – Organisatorische und kulturelle Veränderungsprozesse gestalten und leiten  
Start 27. August 2013  
[www.weiterbildung.curaviva.ch](http://www.weiterbildung.curaviva.ch) –  
Beratung: Irène Mahnig-Lipp  
[i.mahnig@curaviva.ch](mailto:i.mahnig@curaviva.ch), 041 419 72 61

#### EDE-Kongress

«Technologie in der Pflege – Möglichkeiten und Grenzen»  
26.–28. September 2013 in Tallinn  
[www.ede-congress.eu](http://www.ede-congress.eu)

### Diverses

#### Laufend neue Informationen:

Studien – abgeschlossene Studien zu unterschiedlichen Themen  
[www.curaviva.ch/studien](http://www.curaviva.ch/studien)

Themendossiers – Hintergrundinformationen zu Politik und Sachthemen  
[www.curaviva.ch/dossiers](http://www.curaviva.ch/dossiers)

Arbeitsinstrumente – Hilfsmittel und Vorlagen für die tägliche Arbeit  
[www.curaviva.ch](http://www.curaviva.ch) →  
Arbeitsinstrumente

*Die Rubrik liegt ausserhalb der redaktionellen Verantwortung.  
Der Inhalt wird durch den Fachbereich Alter von CURAVIVA Schweiz gestellt.*